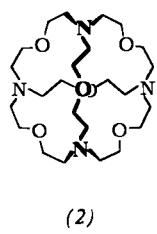
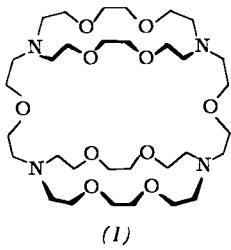


Diese Rubrik enthält Referate ausgewählter Fortschrittsberichte und Übersichtsartikel. Photokopien der referierten Publikationen können bei der Technischen Informationsbibliothek, Am Welfengarten 1B, D-3000 Hannover 1, bestellt werden. Einen Schlüssel zu den abgekürzten Quellenangaben bietet der „Bibliographic Guide for Editors and Authors“, der vom Verlag Chemie bezogen werden kann.

Den Einfluß von Metallen auf die Häm-Biosynthese und den Häm-Stoffwechsel erörtern *T. R. Tephly, G. Wagner, R. Sedman und W. Piper*. Die Untersuchung des Einflusses auf Enzyme der Häm-Biosynthese hat Kenntnisse einerseits über die Regulation dieses Stoffwechselweges, andererseits über die Toxikologie einiger Metalle geliefert. Es ist zu erwarten, daß in Zukunft Therapien für Metallvergiftungen und für erbliche Störungen der normalen Häm-Biosynthese entwickelt werden. [Effects of Metals on Heme Biosynthesis and Metabolism. Fed. Proc. 37, 35–39 (1978); 39 Zitate]

[Rd 9]

Die Chemie der makropolyzyklischen Einschlußkomplexe – der Cryptate – ist das Thema eines Übersichtsaufsatzen von *J.-M. Lehn*. Die Liganden (Cryptanide) zeichnen sich durch dreidimensionale Hohlräume aus, die u. a. Alkalimetall- und Erdalkalimetall-Ionen aufnehmen können. Bei den zylindrischen

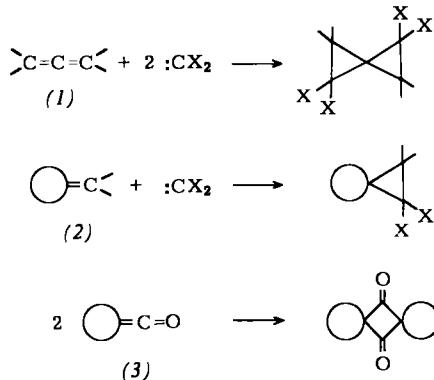


Makrotricyclen, z. B. (1), kennt man Komplexe mit einem oder mit zwei Metall-Ionen, z. B. Na^+ ; in den 1:1-Komplexen befindet sich das Kation offenbar bevorzugt in einem der Ringe oder an einer Seite des Hohlraums. Sphärische Makro-

tricyclen, z. B. (2), bilden sehr stabile Komplexe mit Alkalimetall-Ionen und dem Ammonium-Ion. Diprotoniertes (2) enthält im Hohlraum ein über H-Brücken gebundenes H_2O -Molekül; tetraprotoniertes (2) kann ein Halogenid-Ion aufnehmen. [Cryptates: The Chemistry of Macropolyyclic Inclusion Complexes. Acc. Chem. Res. 11, 49–57 (1978); 82 Zitate]

[Rd 16]

Über Synthesen von carbocyclischen Spiroverbindungen durch Cycloaddition berichtet zusammenfassend *A. P. Krapcho*. Beispiele für diesen Reaktionstyp sind Additionen von Carbenen an Allene (1) und (substituierte) Methylenycloalkane (2).



Spiroverbindungen sind ebenfalls durch Cyclodimerisierung von cyclischen Ketenen (3) oder durch Diels-Alder-Reaktion von (substituierten) Methylenycloalkanen und Dienen zugänglich. [Synthesis of Carbocyclic Spiro Compounds via Cycloaddition Routes. Synthesis 1978, 77–126; 492 Zitate]

[Rd 14]

Jahresübersichten über Arbeiten, die 1976 veröffentlicht wurden, sind in einem Band des Journal of Organometallic Chemistry zusammengestellt. Auf 432 Seiten werden die organischen Verbindungen folgender Elemente besprochen: Zink, Cadmium, Bor, Aluminium, Gallium, Indium, Thallium, Antimon, Wismut, Mangan, Technetium, Rhenium, Nickel, Palladium und Platin; außerdem wird über Ferrocen-Derivate berichtet. [J. Organomet. Chem. 147 (1978); sehr viele Zitate bei jedem Beitrag]

[Rd 15]

NEUE BÜCHER

Methodische Fortschritte im medizinischen Laboratorium. Band

4: Diagnostik hämorrhagischer Diathesen. Herausgegeben von *A. Englhardt und H. Lommel* gemeinsam mit *L. Róka und W. G. A. Ohler*. Verlag Chemie, Weinheim–New York 1977. 1. Aufl., 203 S., geb. DM 58.—.

Die zunehmende Bedeutung von Blutgerinnungsstörungen bei verschiedenen Erkrankungen und die immer weitergehende Möglichkeit einer therapeutischen Behandlung des Blutgerinnungssystems machen eine aktuelle Information über Physiologie und Pathophysiologie der Gerinnung sowie über die Möglichkeiten der gerinnungsphysiologischen Untersuchungsverfahren allgemein erforderlich. Für dieses Buch ist es den Herausgebern gelungen, eine Reihe von Experten zu

gewinnen. Das Buch umfaßt sieben Kapitel: 1. Grundlagen der Hämostase und der gerinnungsanalytischen Diagnostik, 2. Indikationsstellung zur Analyse der Hämostase, 3. Angeborene und erworbene Koagulopathien, 4. Thrombozytäre Gerinnungsstörungen, 5. Antikoagulation, 6. Qualitätskontrolle gerinnungsphysiologischer Untersuchungsmethoden und 7. Gerinnungsdiagnostik mit chromogenen Peptid-Substraten. – Weiterhin finden sich in einem Anhang (S. 190) Hersteller von Reagenzien und mechanisierten Geräten zur Gerinnungsanalyse.

Es fällt leicht, dieses Buch zu empfehlen. Es wird sicher bald Eingang gefunden haben in die Handbibliotheken auch kleinerer medizinischer Abteilungen, der entsprechenden Kli-